

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Himmelszauber

Bild: Häbi Halmmeier

Aktuell.....

Es geht
vorwärts



3

Alltag.....

Event bei
Caviezel



5

Vitrine.....

«Lustvoller
Tourismus»



8

Tipps.....

Filme und
Specials



9

..... Beilage

Arboner Seenachtsfest mit
Feuerwerk als Höhepunkt

6

Louis Widmer Promo in der Metropol Drogerie

Die Hautpflegeprodukte für Gesicht und Körper von Louis Widmer sind mehr als nur Kosmetik. Sie basieren auf den neusten dermatologischen Erkenntnissen und vereinen optimale Wirksamkeit mit hervorragender Verträglichkeit. Auf Tierversuche wird schon lange verzichtet. Der Name Louis Widmer steht für Schweizer Qualität, geprüft in enger Zusammenarbeit mit Hautärzten.

In der Woche vom **23.-28.6. 2008** stellt Ihnen das Team der Metropol Drogerie im Migros Center die innovativen Produkte von Louis Widmer vor. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom geschulten Fachpersonal beraten.

Bei einem Widmer-Einkauf **ab Fr. 40.-** erhalten Sie ein **original Louis Widmer Produkt.**



METROPOL DROGERIE

METROPOL-CENTER 9320 ARBON 071 446 40 90

Jetzt Aktion

Apfelsaft hell

1,5 Liter 30 Rp. günstiger

(Hauslieferdienst 20 Rp. günstiger)

Apfelsaft hell, Apfelschorle und Arbona

1 Liter 20 Rp. günstiger

(Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

Ihr RENAULT-Partner in dieser Region

Dorf-Garage Paul Hertach

Arbonerstrasse 7
9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 477 15 32
www.hertachneukirch.ch



RENAULT Laguna III Grandtour
erhältlich ab Fr. 34'800.-
Ab sofort Probefahrt bei uns möglich!

Ihr persönlicher
Renault-Partner im Raum Arbon

**Wir brauchen Platz für die
Erweiterung der Bereiche
Massivholz und Jugendmöbel!**



**Deshalb bieten wir
in einem grossen**

Räumungsverkauf

**viele Möbel zu einmaligen
Tiefstpreisen an.**

- Büromöbel ▪ Bürostühle ▪ Einzelschränke
- Garderoben ▪ Phonomöbel ▪ Schreibtische ▪
- Ganzer Bereich "Fundgrube" ▪ Betten ▪
- Mehrzweckmöbel ▪ PC-Pulte ▪ Kleinmöbel

Hauptstrasse 33
8580 Sommeri
b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

Öffnungszeiten:
Mo 13.30 - 18.30 Uhr Di - Fr 09.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr

AKTUELL

«NLK» – die wichtigsten Punkte
Stahelplatz: Mit der Realisierung der «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» soll die urbane Qualität des Stahelplatzes als nordwestliches Eingangstor zur Stadt und insbesondere zur Arboner Altstadt besser zur Geltung gebracht werden.

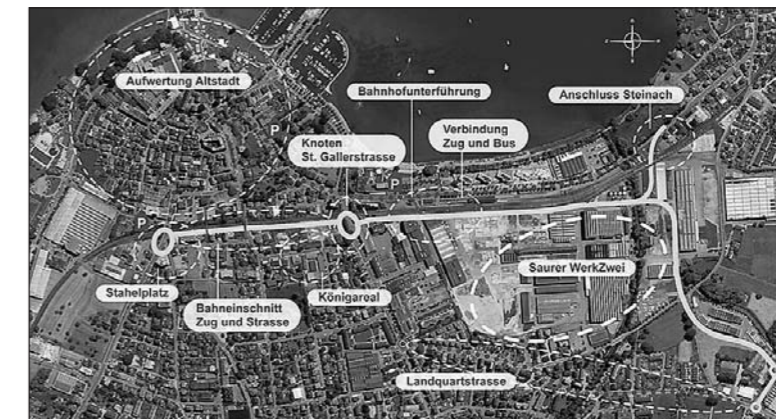
Bahneinschnitt: Vom Stahelplatz bis zum Knoten St.Gallerstrasse wird die Strasse neu den Geleisen entlang geführt. Eine Rampe überbrückt den Höhenunterschied zwischen diesen beiden Punkten und führt unter der Brücke der Rebenstrasse durch. Es ist wichtig, dass die Anwohner vor Lärm geschützt werden.

Königareal: Das Königareal nimmt eine wichtige städtebauliche Scharnierfunktion ein. Auf dem Areal soll eine Bebauung mit Läden, Büros und Wohnungen entstehen. Es ist seit September 2007 im Besitz der Implema Development AG. Bis Mitte März 2008 wurden bei der Jury sechs Projekte eingereicht. Zwei der Projekte für eine Überarbeitung wurden im April ausgewählt. Ende Juni wird entschieden, welches der beiden Projekte realisiert wird. Der Gestaltungsplan und ein entsprechendes Baugesuch sollen Ende 2008 bereit stehen.

Drehscheibe ÖV: Beim Bahnhof Arbon entsteht ein Busterminal, der das Umsteigen vom Zug in den Ortsbus erleichtert. Ob der Terminal auf die See- oder die Stadtseite des Bahnhofs zu stehen kommt, hängt vom künftigen Angebotskonzept für den öffentlichen Verkehr ab. Im Herbst 2008 liegt das ÖV-Angebotskonzept – samt Lösungen für den Ortsbus – vor.

Landquartstrasse: Die Landquartstrasse ist ein Hauptzubringer ab dem Autobahnanschluss Arbon-Süd in die Stadt Arbon. Mit der Realisierung der neuen Kantonsstrasse kann die Landquartstrasse vom quartierfremden Durchgangsverkehr entlastet werden. Das bedeutet weniger Lärm für das Wohnquartier und mehr Sicherheit. Erreicht werden soll das Ziel «30 Prozent weniger Verkehr» mit verkehrsberuhigenden sowie flankierenden Massnahmen. Eine öffentliche Präsentation findet voraussichtlich Ende 2008 statt. *red.*

Projekt «Neue Linienführung Kantonsstrasse» ist auf Kurs Unterführung für LKW



Der Anschluss an Steinach wird verkehrstechnisch aufgewertet und soll als lastwagentaugliche Verbindung geplant und ausgeführt werden.

«Wir sind auf Kurs», gibt sich **Stadtmann Martin Klöti** zuversichtlich! **15 Jahre nach der Einweihung des A1-Zubringers** nimmt die «Neue Linienführung Kantonsstrasse» immer konkretere Formen an.

Eine leistungsfähigere Verkehrsachse, eine attraktive Altstadt, eine bessere Wohnqualität in den Quartieren, gut erschlossene Entwicklungsareale, Sicherheit auf Kreuzungen und Strassen sowie ein Anschluss an die Innenstadt und zum See – dies sind die Ziele, welche Arbons Stadtentwickler mit der «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» («NLK») erreichen wollen. Die nächste öffentliche Information zum Bauprojekt soll – wie vor Jahresfrist – Ende November an der Weihnachtsausstellung Arwa erfolgen.

Teilüberdeckung Bahneinschnitt

Gegenüber der ersten öffentlichen Präsentation ist die «NLK» von drei Änderungen geprägt: im Bahneinschnitt wird eine Teilüberdeckung der Strasse geprüft, das innerstädtische Verbot für den LKW-Transitverkehr soll ausgedehnt und der geplante Anschluss an Steinach lastwagentauglich werden. Geprüft wurden anfänglich acht Optionen für die Linienführung nach Steinach. Zwei davon werden bis Ende Juli vertieft untersucht. Eine zentrale Frage ist dabei, wie die Seestrasse an das Saurer WerkZwei beziehungsweise an den Autobahnzu-

bringer angeschlossen wird. Dazu ist eine Querung der Bahnlinie erforderlich.

Ehrgeizige Terminplanung

Geblichen sind die ehrgeizigen terminlichen Ziele; nach der Ausschreibung in diesem Sommer wird bis 2009 das Bauprojekt ausgearbeitet. Ende 2010 wird mit der Volksabstimmung gerechnet, anfangs 2012 mit dem Baubeginn und Ende 2013 mit dem Bauabschluss. Im Zusammenhang mit der «NLK» laufen weitere Teilprojekte der Arboner Stadtentwicklung: für die Entlastung der Landquartstrasse läuft eine Gestaltung mit Quartierbewohnern, und zur Aufwertung des Öffentlichen Verkehrs gehören ein neues Konzept, die Neugestaltung des Umsteigeplatzes am Bahnhof sowie eine neue Bahnhofsunterführung.

Immer aktuell im Internet

Im Legislaturprogramm 2007 bis 2011 des Arboner Stadtrats ist die «Stadt im Umbau» als politisches Programm formuliert. Eine aktuelle Übersicht über die wichtigsten Projekte der Stadtentwicklung hat die Stadt Arbon unter der Internet-Adresse www.stadtentwicklung.arbon.ch aufgeschaltet. Neben den wichtigsten Infos und Terminen zum Schlüsselprojekt «NLK» und dessen Teilprojekte gibt es dort auch Erläuterungen zu den Themen «Altstadt» und «Saurer WerkZwei». *red.*

De-facto

Einmalige Chance

Die Stadt Arbon hat am 30. November 2008 die einmalige Chance, den Schlosshafen zu sanieren und zu erweitern, ohne dass dies den Steuerzahler einen Rappen kosten würde. Arbon gewinnt mit diesem Projekt als Tourismus-, Freizeit- und Erholungsort am Bodensee an Stellenwert und wird für neue Steuerzahler attraktiver.

Die Hafenanlagen gelten seit jeher als Visitenkarte von Arbon. Der Zahn der Zeit nagt nun aber an dieser schönen Kulisse: Der vor 35 Jahren gebaute Schlosshafen ist sanierungsbedürftig. Je nach Projektvariante würde alleine eine Sanierung zwischen 1,6 und 2,7 Millionen Franken kosten. Mit Investitionskosten von total 6,7 Millionen Franken kann der Schlosshafen nicht nur saniert, sondern um 150 Bootsliègeplätze ausgebaut werden.

Das zeitlos moderne, mit ökologischen (Ausgleichs-)Massnahmen versehene Projekt fügt sich harmonisch in die bestehende Hafen- und Quaianlage ein. Die neue Mole ist seeseitig begehbar und hafenseitig als Sitzelement ausgestaltet. Zusammen mit dem «Alten Hafen» bildet der neu gestaltete Schlosshafen eine attraktive Einheit, sowohl vom Land als auch vom See aus gesehen.

Nicht minder attraktiv ist das Finanzierungsmodell: Mit Einkauf und Vormiete von 115 der insgesamt 150 neuen Hafenplätze kann das Projekt ohne Steuergelder oder Gebührenerhöhung für Einheimische vollumfänglich vorfinanziert werden. Die übrigen 35 Liegeplätze werden ordentlich vermietet und erbringen der Stadt einen zusätzlichen Ertrag von rund 35 000 Franken pro Jahr.



Patrick Hug,
Stadtrat CVP,
Ressort
Finanzen

Tag der offenen Tür mit Gratis-Probemassagen.

Kommen Sie und probieren Sie die wohltuende und heilende Wirkung der traditionellen Thaimassage.

Samstag, 21.06. + Sonntag, 22.06.08 ab 10 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Natalia, Oh und Won
Praxis für traditionelle Thaimassage, Won Gruber
Eichenstrasse 33b, 9320 Arbon
Tel. 071 744 55 80
oder 079 604 91 32

Altstadt-Bistro Pizza-Kurier

Wir liefern täglich von 11 bis 23 Uhr
in Arbon und Umgebung
Mindestbestellwert Fr. 20.-

Aktion bis Ende Juni 08
Gratis 1 Dessert pro Bestellung
Bei 6 Pizzas eine Flasche
Rotwein inbegriffen!

Sie haben die Wahl:
• Pizza • Pide • Börek • Salat
• Panini • Dessert
• Getränke/Weine

Altstadt-Bistro / Pizza-Kurier
Schmidgasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 440 28 77

SOMMER GALERIE

BRUNO GIACOBBO
Bildermacher und Skulpturen

Vernissage
Samstag 28. Juni 08 ab 17 Uhr

Ausstellung bis 29. Aug. 08
Mittwoch - Freitag 17.00 - 21.00

in der Wirtschaft mit Kunst
Frasnacht bei Arbon
www.sommer-galerie.ch

feliX.

die zeitung.

Hier könnte Ihr
Insertat stehen!

Kontaktieren Sie uns unter:
Tel. 071 440 18 30

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Zweimal 90 Jahre – wir gratulieren
Heute Freitag, 20. Juni 2008, können gleich zwei Jubilarinnen ihren 90. Geburtstag feiern: Ida Tanner-Breu im Regionalen Pflegeheim Sonnhalden in Arbon und Emmy Brüscheiler-Heussi an der Alten Poststrasse 38 in Frasnacht. – Wir gratulieren den Jubilarinnen herzlich und wünschen ihnen gute Gesundheit, Kraft und noch viele sonnige Tage.

Stadtkanzlei Arbon

Mischa Vonlanthen gewählt

Der bisherige Rechnungsführer des Abwasserverbands Morgental (AVM), Kurt Ulrich, wird per Ende 2008 in Pension gehen. Als ehemaliger Finanzverwalter von Arbon hat er die finanziellen Geschäfte des AVM in den vergangenen 28 Jahren immer zuverlässig und mit Weitsicht geführt. Die Betriebskommission dankt Kurt Ulrich für seine geleisteten Dienste und wünscht ihm alles Gute im Ruhestand. Die Verantwortlichen des Abwasserverbandes Morgental haben die Nachfolgeregelung frühzeitig eingeleitet und aufgrund eines Pflichtenheftes drei Bewerberinnen und Bewerber zur Vorstellung eingeladen. Am 12. Juni ist Mischa Vonlanthen durch die Betriebskommission als neuer Rechnungsführer gewählt worden. Der 37-jährige ist ausgebildeter Betriebsökonom HWV und war von 2000 bis März 2008 in der Gemeinde Horn als Gemeinderatsschreiber tätig. Seit April ist er Leiter der Finanzverwaltung der Stadt Arbon. Als bisheriges Mitglied der Geschäftsprüfungskommission des AVM kennt er die Geschäfte bestens. Die Betriebskommission gratuliert Mischa Vonlanthen zur Wahl. *mitg.*

Bauherrschaft: Rössli Immobilien AG, Rebenstrasse 32, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Erstellung von zwei Parkplätzen
Bauparzelle: 1842, Brühlstrasse 28, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Rössli Immobilien AG, Rebenstrasse 32, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Erstellung von zwei Parkplätzen
Bauparzelle: 1841, Pestalozzistrasse 16, 9320 Arbon

Wakeboarden für zehn Franken

Im Rahmen ihres Jugendprogrammes «theliveclub» ermöglicht die TKB noch bis zum 31. August Jugendlichen günstige Wakeboard-Sessions. Wer seine TKB Jugend Maestro Karte vorweist, kann für nur 10 statt 45 Franken «Action und Fun» auf dem Wasser erleben. Das Angebot ist für Anfänger wie Fortgeschrittene attraktiv. Interessierte melden sich an beim Cobolo Wakeboarding in Uttwil (078 615 34 34).

Für die Zukunft gebaut



Am 1. März konnte die S. Caviezel AG den Neubau an der Schöntalstrasse in Arbon beziehen, und bereits am 3. März erfolgte die erste Auslieferung. Vor Wochenfrist folgten zahlreiche Kunden der Einladung von Sebastian und Josy Caviezel und liessen sich auf einem Rundgang durch den 4-Mio.-Neubau führen, der durch seine Funktionalität überzeugt. Er habe an einem idealen Platz für die Zukunft gebaut, richtete der sichtlich stolze Geschäftsinhaber einige Worte an die Gäste, welche im benachbarten Zelt exklusiv verköstigt und auf Neuheiten wie die «Licorosso-Tomate – S. Caviezel AG besitzt das Alleinvertriebsrecht – aufmerksam gemacht wurden. Arbons Stadtmann Martin Klöti liess es sich nicht nehmen, dem erfolgreichen Unternehmer mit seinen 13 Mitarbeitenden vor Ort zu diesem grosszügigen und gelungenen Neubau zu gratulieren.

Vielseitige Pündtstrasse



Es war beeindruckend, wie sich die Gewerbetreibenden am dritten «Pündtstrossä-Fäscht» vor Wochenfrist beim Autobahnzubringer Süd präsentierten. Zwölf Produzenten und Dienstleister öffneten ihre Türen und zeigten ein vielfältiges Schaufenster heimischen Schaffens. Vom Wetter begünstigt, liessen sich die zahlreichen Besucher viel Zeit und nutzten auch die Gelegenheit, in einem der gemütlichen Gartenbeizli und beim Frühschoppen-Konzert die Geselligkeit zu pflegen. Besondere Aufmerksamkeit erregte das Show-Schnitzen (Bild), wo nicht nur die Späne flogen, sondern auch ein kunstvoller Löwe aus Holz entstand. – Fazit: Trotz ihrer Vielfältigkeit bilden die «Pündtstrasse-Gewerbler» eine Einheit mit vielen guten Ideen.

Stadtrat hält an Konzept fest

Kein Gehör findet der Arboner Stadtrat für ein Postulat der SP-Stadtparlamentarierin Erica Willi-Castelberg betreffend Strandbad Arbon. Die Exekutive bezieht sich in ihrer Antwort auf das Betriebskonzept «Camping mit Strandbad» vom 17. September 2007, welches unter anderem vorsieht, dass Camping und Strandbad zu einer Einheit zusammengeführt werden. Die Leitung werde an eine «geeignete Persönlichkeit» übertragen. Bademeister und Badewachen würden durch die Leitung «Camping mit Strandbad» eingesetzt. Deshalb sei der Stadtrat nicht bereit, auf das Betriebskonzept zurückzukommen, und er habe sich entschieden, für die laufende Saison daran festzuhalten. Nach Abschluss der Saison 2008 werde eine Standortanalyse durchgeführt. Das Betriebskonzept sieht vor, die Kasse des Strandbades während der Vor- und Nachsaison nur an Tagen mit Besucherandrang zu besetzen. Bei einem unbeaufsichtigten Betrieb sei die Benützung des Strandbades frei und auf eigene Gefahr. Während der definierten Hauptsaison über rund zwei Monate werde ein Hilfsbademeister im Stundenlohn angestellt. Dieser werde bei gutem Wetter das Bad öffnen und betreuen. Die Leitung Sorge im Strandbad für Recht und Ordnung und sei befugt, diese durchzusetzen. «Ist der Stadtrat bereit, der Öffentlichkeit entgegenzukommen und Bademeister Ruedi Fehr schon für diese Saison wieder einzustellen?», wollte Erica Willi-Castelberg unter anderem wissen. Die Stadt Arbon benötige gemäss Konzept «Camping mit Strandbad» keinen voll angestellten Bademeister nur für das Strandbad, lautet die Antwort. Es sei vorgesehen, während der Hauptsaison Mitte Juni bis Mitte August einen Hilfsbademeister anzustellen, welcher während dieser Zeit den Dienst verseehe. Vom 14. Juni bis zum 17. August wird Imre Füsi gemäss Stadtrat als Bademeister im Strandbad eingesetzt. Darüber ist in den amtlichen Publikationsorganen von Arbon in der Kalenderwoche 24 orientiert worden. *red.*

IRENE TANNER FASHION POINT

**MARKEN-MODE,
die anzieht!**

Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

ROTER PUNKT = 50%

Übriges Sortiment = 20% (mit wenigen Ausnahmen)

**Romanshorn
Alleestrasse 37**

**EINLADUNG ZU
«HAPPY HOURS»
MIT «ÖRGELI WERNI»**

**Freitag, 27. Juni 2008
16.00 bis 17.30 Uhr**

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind: • ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
• Zentral gelegen
• Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, uns in unverbindlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



Altgold-Ankauf

Das Original
KOMPETENT – SERIÖS – PROFESSIONELL

Sofortige Barauszahlung
Für Goldschmuck und Golduhren (auch Goldmünzen und Zahngold) die nicht mehr getragen werden, einfach nur in der Schublade herum liegen, aus der Mode gekommen, alt, defekt oder aus Erbschaften sind.

Sie erhalten Fr. 23.– bis 25.– p. Gr. Feingold
(Preis anpass. vorbehalten: Tagesgoldkurs)

**Mi. 25. Juni in Rorschach
Hotel «Mozart» 10–17 Uhr**
Raphael Meyer Goldschmiede 6300 Zug
Tel. 041 710 17 17

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK
hearing systems

**Hörberatung Blumer
der Hörprofi**

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

SPITEX

**Für Pflege, Betreuung
und Haushalt**

(Tag und Nacht auch Sa/So)
Krankenkassen- anerkannt
und fixe Preise.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Telefon 052 721 03 00
www.homecare.ch

S T A D T A R B O N

Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt

Mit Verfügung vom 23. Oktober 2007 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz, § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung und § 14 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 471, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 D 17 in den Altlastenkataster des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird das Eingriffsverbot sofort rechtswirksam.

Bauherrschaft: Sonderegger Thomas, Buchhorn 44, 9320 Frasnacht
Bauvorhaben: Fassaden- und Dachsanierung / Wohnungseinbau
Bauparzelle: 4179, Wassergasse 1a, 9320 Arbon

Auflagefrist:
20. Juni 2008 bis 09. Juli 2008

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Im Fischerstübli
 Sonntag 22. Juni
 10.30 bis 15.00 Uhr
**Frühschoppen
 mit Duo
 Robert & Robert**
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Hans und Christine
 Schuhwerk
 mit dem Chnusperli-Team

Sommeraktion
 Brauchen Ihre
 Hände einen neuen
 Ferien-Look?
 ab sofort,
 10% Rabatt auf
Manicure und Pedicure
 gültig bis 17. Juli 2008
 Einkaufszentrum Novaseta,
 Arbon, 071 446 27 42
 Denia Popp 079 673 34 08

 Ganz schön gesund!
 Kosmetik
 mit pepp...

bistro turm
**Seenachtsfest
 20.-22. Juni**
 Geniessen Sie das
 Feuerwerk in lufti-
 ger Höhe bei einer
**Sommernachts-
 Bowle**
 Glas Fr. 5.-
 Tel. 071 446 66 45


Liliane
 Hair-Studio mit Ambiente
 Liliane Dudli
 Seeblickstrasse 11
 9320 Arbon
 071 446 49 50
 www.coiffeurliliane.ch


esther buehrer
 praxis für
 klassische homöopathie
 kant. appr. naturheilpraktikerin
 weitegasse 6/zik · 9320 arbon
 telefon 071 440 17 31
 esther.buehrer@bluwin.ch


B.+K. Bärtsch
 Romanshorner Str. 93
 9320 Arbon
 Tel. 071 446 80 20
 Fax 071 446 06 12


**Über Geschmack lässt sich streiten.
 Über Qualität nicht.**
ENDER ARCHITEKTURBÜRO – VERWALTUNGEN – IMMOBILIEN
 alles aus einer Hand rund um Ihre Immobilien
 • Neubauten, Umbauten und Renovationen jeder Art und Grösse von der Projektierung über die Werkplanung, Ausführung und Bauleitung bis zur Vollendung und Abrechnung des Objektes.
 • Wir verkaufen oder Vermitteln Ihre Liegenschaft, Wohnung oder Bauplatz. EFH, MFH, Gewerbehäuser, etc.
 • Verwaltungsmandate von Liegenschaften inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Abrechnungen.
Wir suchen laufend Wohnungen und Liegenschaften in jeder Grösse für unsere Kundschaft. (Miete und Kauf)

 VERWALTUNGEN
 IMMOBILIEN
 ARCHITEKTURBÜRO
 FREDY ENDER, ST. GALLERSTRASSE 140, 9320 ARBON
 TELEFON 071-446 40 44, TELEFAX 071-446 44 84

SEENACHTSFEST ARBON

Mit einem Openair am Freitag und einem Gauklertreffen am Samstag und Sonntag spricht das Arboner Seenachtsfest in diesem Jahr ein noch breiteres Publikum an. Im Mittelpunkt steht jedoch einmal mehr das gigantisch vertonte Feuerwerk, das sich die Organisatoren – bei einem Budget von rund 150 000 Franken – nicht weniger als 45 000 Franken kosten lassen!

Wer meinte, das Arboner Seenachtsfest sei in seiner herkömmlichen Art nicht mehr zu toppen, sieht sich getäuscht! Vorab für jüngere Festbesucher und für ganze Familien haben die Organisatoren unter der Leitung von Peter Klöckler das Programm nochmals um einige Attraktionen erweitert. Höhepunkt bleibt das samstägliche musikalische Feuerwerk um 22.30 Uhr (Eintritt ab 14 Jahren zwölf Franken), aber auch das Openair am Freitag (Eintritt frei) mit fünf Bands sowie das Gauklertreffen mit acht Teilnehmenden am Samstag (17 bis 22

Seenachtsfest Arbon erfährt weitere attraktive Neuerungen
Mit Openair und Gauklern



Deswegen ist das Seenachtsfest im regionalen Veranstaltungskalender alljährlich ein absoluter Höhepunkt: das Feuerwerk der Neudorfer Bugano AG wird immer spektakulärer!



Uhr) sowie am Sonntag (11 bis 16 Uhr, Eintritt frei) mit der Preisverleihung am Sonntag um 16.30 Uhr versprechen beste Unterhaltung. Am Samstagabend sorgen ab 20 Uhr «The Fires Groove Bandits» für Stimmung, und wiederum lockt ein grosser Lunapark mit attraktiven Bahnen.

Openair mit Ostschweizer Bands
 Zwischen dem alten und neuen

Kinderspielplatz wird auch heuer wieder eine Plattform stehen, die heute Freitag vor allem dem Nachwuchs gewidmet ist. Auf der professionell eingerichteten Bühne werden zwischen 20 und 01 Uhr «Monophon» aus Herisau, «Bright» aus St. Gallen, «Miss Money Penny» aus dem Toggenburg, «Black Sunny Day» aus Bazenheid sowie «Jacobee und Band» aus Zürich auftreten. «Wir werden dafür



Wanderpreis Gauklertratten Arbon Seenachtsfest

sorgen», so Veranstalter Luis Koch von der Centronics BBT, «dass in angemessener Lautstärke gespielt wird.» Und Catering-Chef Urs Egger ergänzt: «Durch diese Abwechslung profitieren alle! Dadurch wird es uns sicher gelingen, bereits am Freitag mehr Volk ans Seenachtsfest zu locken.»



Black Sunny Day

Gauklertreffen mit Wanderpokal
 Ebenfalls neu ist am 21. und 22. Juni das Gauklertreffen, für das sich acht Artisten angemeldet haben. Juriiert werden sie von den Besuchern, die mit einem Talon (zum Einwurf stehen fünf Urnen bereit) bestimmen können, wer den Wanderpokal oder einen von drei Geldpreisen gewinnen wird. Die Gaukler werden nach dem Rotationsprinzip im Stundentakt (45 Minuten Auftritt, 15 Minuten Dislokation) auf sieben Plätzen (davon drei Bühnen) auftreten. Da die Gagen der Gaukler sehr knapp bemessen sind, können diese – auf freiwilliger Basis – durch Hutkollekten aufgebessert

werden. – Am Sonntag steht ab 10 Uhr im Fischerstübli der Familie Schuhwerk wieder das traditionelle Frühschoppenkonzert mit «Robert & Robert» auf dem Programm.



Bright

Jugendschutz ernst nehmen
 An rund 60 Ständen und Gastronomiebetrieben wird wiederum ein reich-

haltiges Speise- und Getränkeangebot verkauft. Peter Klöckler weist auf das immense Sicherheitsaufgebot hin (Aufwand nahezu 40 000 Franken) und bittet die Besucher, wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Für Autofahrer gesperrt ist aus Sicherheitsgründen die gesamte Hafemole, doch bestehen im Saurer WerkZwei und an weiteren Orten zahlreiche Parkmöglichkeiten. Besonders erfreut sind die Organisatoren – sie brauchen zur Deckung der Unkosten 8500 zahlende Besucher – über die Alkoholprävention der städtischen Kinder- und Jugendarbeit. Dazu werden zwei farbige Bänder für jeweilige Altersgruppen abgegeben. Kein moralischer Zeigefinger, sondern sinnvolle Prävention mit coolen alkohol-



Corinne Sutter

freien Drinks an einer Cocktail-Bar sowie einem Partywagen mit DJ und Tanzfläche soll Jugendliche positiv beeinflussen. Unterstützt wird die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Arbon durch den Verkehrsverein Arbon, den Lions Club Luxburg/Bodensee, die Asta AG, die Oerlikon Saurer AG sowie «Perspektive». Peter Klöckler versichert: «Wir nehmen den Jugendschutz ernst!» red.



Raffi





Tom Thomson



Miss Money Penny

Neu eröffnet

 Rathausgasse 7, 9320 Arbon
 Gratis-Nummer 0800 100 102
**Pizza nach Wahl
 Fr. 12.-**
 Zu jeder Pizza 1 Getränk
 3 dl gratis bis Ende Juni 08
Angebot:
 • Pizza • Pasta
 • Snacks • Salat
 • Dessert
 • Getränke/Weine
 Gratis Lieferung
 Bei Abholung jede Pizza
 Fr. 2.- günstiger
 Lieferung:
 Arbon und Umgebung
 Mindestbestellwert: Fr. 20.-
 Öffnungszeiten:
 Mo-Sa, 11-14 / 17-23 Uhr,
 So, 12-22 Uhr

**Wir bringen mehr
 Power in die
 Elektrotechnik.**

 ETAVIS
 Grossenbacher AG
 Berglistrasse 2
 9320 Arbon
 arbon@etavis.ch
 24h-Pikett-Service:
071 446 17 10
 Schalten Sie uns ein.
 www.etavis.ch




Begegnung mit anderen Kulturen
Als Tochter eines Persers und einer Schweizerin in Teheran geboren, hat Frau Jeanine M. Ariana – die Referentin am 6. Arboner «Forum60plusminus» – bis zum elften Lebensjahr die Deutsche Schule Teheran besucht, wo sowohl Deutsch als auch Persisch parallel unterrichtet wurden. Im Jahre 1979 ist ihre Familie in die Schweiz übersiedelt. Jetzt lebt sie in Rorschach.

Eindrücklich und eindringlich hat Frau Ariana von ihren Erlebnissen und Erfahrungen erzählt, hat immer wieder wesentliche Unterschiede zwischen Orient und Okzident klar gemacht, teils mit Gedichten und Balladen aus der Dichtkunst der Perser – wohlgefällig untermalt durch das Lautenspiel einer sie begleitenden Künstlerin türkischer Herkunft, Frau Fatos Karakus.

Ein Film, in dem Frau Ariana auf ihren Reisen durch den Iran begleitet wird – anlässlich ihrer Besuche bei Verwandten und Bekannten und auf Geschäftsreise – zeigt die vorrangige Personenbezogenheit und den Vorrang der Beziehungen vor Terminen und Besprechungen, ein ganz anderes Zeitverständnis und eine überwältigende Gastfreundschaft.

Frau Ariana lebt sozusagen in zwei Identitäten. Sie hat gezeigt, dass das Wechseln von Identitäten möglich ist. Sie ist auch froh und dankbar, dass sie zwei Pässe besitzt. Ihre Erfahrung zeigt auch, dass die schweizerische Bevölkerung nicht selten versucht, sich der zusätzlichen kulturellen Pluralisierung zu verweigern und sich hierzu auf die nationale Identität beruft. Durch fremdenfeindliche Gefühle und entsprechende Reaktionen werden oft Personen getroffen, die als gut integriert gelten und nicht jene, die sich einer Integration verweigern. Dies schmerzt sie und ihresgleichen.

Eugen Zuberbühler

«Lustvolle» Erweiterung touristischer Angebote in Arbon

Champagner im See

Stadtammann Martin Klöti staunte nicht schlecht, als 15 kreative junge Menschen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren «Marktischen» im touristischen Angebot von Arbon aufzeigten. Ihre grenzenlose Kreativität gab zum Schmunzeln Anlass!

Eigentlich wussten sie nicht so recht, was sie erwartete, als sich die geladenen Gäste kürzlich vor dem Infocenter in Arbon versammelten, wo sie von Patrik Riklin in Empfang genommen wurden. Doch das sollte sich rasch ändern, denn der «Reiseleiter» lotste die Gruppe an fünf verschiedene Standorte in Arbon, wo auf eigenwillige – und günstige... – Art auf eine «lustvolle Erweiterung touristischer Angebote» aufmerksam gemacht wurde.

Kreative junge Touristiker

Passanten trauten ihren Augen nicht, als sich vor der katholischen Kirche – im «Wellness Traffic» – ein junger Mann in einer Hängematte von einer adretten Serviertochter bedienen liess oder beim «Posthof» eine junge Betreuerin dafür sorgte, dass sich ein Tourist auf einer Stadtschaukel so richtig wohl fühlte. «Solche Schaukeln müsste es in der Altstadt mindestens 50 geben», erläuterten die beiden Schüler des «Touristik College» ihre Idee und bemängelten, dass es in Arbon zu wenig Einrichtungen für Jugendliche gebe. Stadtammann Martin Klöti liess es sich an einer weiteren Station nicht nehmen, sein Ohr an Arbons «Rohrgeflüster» zu halten und daraus einen Teil einer eher unbekannteren Arboner Geschichte zu hören. Und das Arboner Stadtoberhaupt nahm auch mit genüsslichem Schmunzeln zur Kenntnis, dass zwei junge Damen in schicken Anzügen vor dem «Kappeli» Abfall einsammelten und unter dem Titel «Business Trash» für eine saubere Stadt plädierten. Absoluter Höhepunkt der ambulanten Experimente im öffentlichen Raum war «seegekühlter Champagner auf dem Wasserspie-

gel!» Restaurants gebe es genug entlang dem Seeufer, doch im See selbst suche man vergeblich nach inneren Erfrischungsmöglichkeiten, begründete der hilfsbereite Kellner mit Fliege seinen Ausflug in den kühlen Bodensee, wo er eine junge Kundin mit eben diesem seegekühlten Champagner verwöhnte.

Sonderwoche in der «Rondelle»

Das St.Galler Atelier für Sonderaufgaben, welches für diese kreative Sonderwoche in der «Rondelle» verantwortlich zeichnete, ist ein klein-künstlerisches Unternehmen, das 1999 von den eineiigen Künstler-Zwillingen Frank und Patrik Riklin gegründet wurde und sogenannte Sonderaufgaben wahrnimmt, «für die sich niemand so richtig zuständig fühlt». Zu diesen «Sonderaufgaben» gehörte für einmal die «lustvolle Erweiterung touristischer Angebote» in Arbon. Die ambulanten Experimente im öffentlichen Raum wurden während der Sonderwoche von Schülern des Touristik College der Academia Euregio Bodensee erarbeitet.

Atelier für Sonderaufgaben

Seit Kindsbeinen stiefeln Frank und Patrik Riklin (*1973) gemeinsam durch Wälder und Quartiere, suchen Kontakt mit Nachbarn und zufälligen Passanten, versuchen sich als Hausierer, stiften Irritation oder verbreiten Stimmung. Nach einer Berufslehre als Hochbauzeichner verschrrieben sich beide der Kunst: Frank Riklin studierte an der HGK Zürich freie Kunst (Diplom 2003), Patrik Riklin an der Akademie der Bildenden Künste in Frankfurt am Main (Meisterschüler von Prof. Thomas Bayrle 2005) sowie an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Katharina Sieverding (Visual Culture Studies). Parallel dazu haben die beiden Künstler kontinuierlich ihr Atelier für Sonderaufgaben entwickelt und verschiedene Institutionen wie die «Freunde & Gäste-Bar» (2003) ins Leben gerufen. *eme*



«Rohrgeflüster»



«Stadtschaukel»



«Business Trash»



«Wellness Traffic»



«Seegekühlter Champagner»

Nachwuchspreis von GTOB

Noch bis Freitag, 15. August, sucht die Sektion Roggwil-Freidorf-Berg von Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee (GTOB) zusammen mit der Gemeinde Roggwil junge Leute, welche gute Leistungen in der Ausbildung vollbracht oder sich mit innovativen Projekten beschäftigt haben. Der mit einem Reisegutschein in Höhe von 2000 Franken dotierte Preis zeichnet eine ausgezeichnete Leistung aus; sei es in Form eines Lehr- oder Studienabschlusses, einer Diplomarbeit oder eines aussergewöhnlichen Projektes. Auch der dritte Nachwuchspreis bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse der Arbeiten in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und honoriert die herausragenden Leistungen der juriierten Arbeit. Die Teilnehmer können eine Diplomarbeit, ein Abschlusszeugnis oder ein besonders innovatives Projekt einreichen. Die Jury setzt sich aus dem Vorstand GTOB Sektion Roggwil und dem Gemeinderat Roggwil zusammen. Teilnahmeberechtigt sind junge Leute, welche im Einzugsgebiet des Gewerbevereins GTOB (inklusive Arbon) wohnen oder in den Jahren 2007 oder 2008 besondere Leistungen erbracht haben. – Weitere Infos und das Bewerbungsformular unter www.gtob.ch. *red.*

«Appezeller Frauestrichmusik»

Am Samstag, 28. Juni, um 20 Uhr gastiert in der katholischen Kirche in Horn die «Appezeller Frauestrichmusik». Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Franken, Kinder gratis. Die «Appezeller Frauestrichmusik» steht für vier Frauen, die sich der Volksmusik, insbesondere der appenzellischen, verschrieben haben. Ihr Repertoire wird ergänzt durch östliche Weisen und Musikstücke mit Gesang. Sie spielen auf Geige, Hackbrett, Cello und Kontrabass und präsentieren ihre musikalischen Leckerbissen mit viel Können und Humor. – Ticketreservierung sind ab sofort möglich bei Kumari Fleurs, Tel. 071 841 15 05, oder auf der Gemeindekanzlei Horn, Tel. 071 844 11 77. Der Horner Kreis führt eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn eine Bar, die auch nach dem Event geöffnet bleibt. *mitg.*

Open Air Kino Arbon vom 5. Juli bis 10. August 2008

36 Kinonächte

Vom 5. Juli bis zum 10. August lädt das Open Air Kino Arbon zu 36 Kinonächten direkt am Bodensee ein. Im Scheinwerferlicht stehen Filme voller Spannung, Leidenschaft und Unterhaltung. Gewürzt werden diese Filme durch diverse Specials wie Live-Musik, Breakdance und mit einem feinen Essensangebot im Open Air Kino Restaurant.

Gleich fünf Vorpremieren gibt es auf Grossleinwand zu bestaunen. Besonders zu erwähnen ist der Dokumentarfilm «Young@Heart» am Mittwoch, 6. August, welcher sich einem Chor von Senioren widmet, die mit Rock'n'Roll-Hits durch die USA und Europa touren und zuletzt auch in Deutschland das Publikum begeisterten. Auch die Vorpremiere von «Son Of Rambow» am Sonntag, 10. August, gilt es nicht zu verpassen – eine bewegende und zugleich rührende Geschichte über zwei heranwachsende Aussenseiter.

Ein breites Spektrum

Im Open Air Kino Arbon stehen Filme aus den verschiedensten Ländern und Kulturen auf dem Programm. So zeigt der irische Film «Once» am Sonntag, 4. August, die Geschichte eines talentierten Strassenmusikers, welcher in Dublin von der grossen Karriere träumt. Das italienische Drama «Caos Calmo» am Dienstag, 8. Juli, thematisiert den plötzlichen Einschnitt in ein glückliches Familienleben durch den Tod der Mutter. Der schwedische Publikumserfolg «As It Is In Heaven» am Sonntag, 13. Juli, handelt von einem Musiker aus Schweden, welcher in seiner Heimat zu einem neuen Ich findet. «El Baño Del Papa» am Dienstag, 15. Juli, ist ein Film aus Uruguay und Brasilien und handelt vom Papstbesuch in einem kleinen Städtchen in Uruguay. Zu empfehlen ist auch der Freitag, 11. Juli, mit dem Tanzfilm «Step Up 2 The Streets». Als Gast wird die Breakdance-Crew «Prodigy» ihre

preisgekrönte Show präsentieren. Einen Gitarren-Abend gibt es am Donnerstag, 17. Juli, mit Martin Scorseses «Rolling Stones Shine A Light» und Fast Eddy Wilkinson, welcher alte Blues-Songs performen wird, die zum Teil auch von den Rolling Stones gespielt wurden. Zum Open Air Kino Arbon Klassiker «Buena Vista Social Club» am Donnerstag, 31. Juli, gibt es vor dem Film heissen Live Cuban Jazz von der Band «Son de Lui» zu hören. Die Band spielte unter anderem als Vorband von weltweit bekannten kubanischen Gruppen wie «Vocal Sampling» und hatte die Ehre, mit Eliades Ochoa von Buena Vista Social Club auf der Bühne zu stehen.

UBS als Hauptsponsor

Im gemütlichen Kinorestaurant wird den Besuchern bereits ab 19.30 Uhr unter anderem «gluschtiges Raclette mit Gschwelli», knackige Salate oder die beliebten Fischknusperli angeboten. Ausserdem ist ein breites Getränke-Angebot an der Kinobar oder am Kiosk zu finden. Hauptsponsor des Open Air Kino Arbon ist die UBS. Die Tickets kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 16 Franken. UBS-Generation- oder UBS-Campus-Kunden können die Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse zum halben Preis beziehen. UBS-Keyclub-Bonuspunkte werden akzeptiert.

Vorverkauf auch in Arbon

Die Open Air Kino Cinair AG bietet auf ihrer Homepage www.open-airkino.ch einen benutzerfreundlichen Vorverkaufsservice an. Tickets können bis kurz vor der Veranstaltung mit den gängigen Kreditkarten online gekauft werden. Tickets sind ab Montag, 23. Juni, auch beim Witzig Bürocenter und im Infocenter Arbon erhältlich. Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. *mitg.*

Giacobbos Werke in Frasnacht

Bruno Giacobbo ist ein sehr vielseitiger Künstler, dessen Interessen breit gefächert sind. So ist es nicht verwunderlich, dass seine Werke von sachlich-kritisch über schillernd-skurill bis hin zu nährisch-witzig seinen Gefühlsreichtum, aber auch Ernsthaftigkeit ausdrücken. Seine extravaganten Kompositionen und die spassigen Einfälle lassen den Betrachter staunen, aber auch lachen. Bruno, der Bruder von Viktor Giacobbo, versteht es auch ohne Worte, unsere Gesellschaft in Kritik zu nehmen, strahlt Lebensfreude aus und zeigt Liebe zu Natur, Material und seinen künstlerischen Fähigkeiten. Die Werke von Bruno Giacobbo sind zu bewundern in der Sommergalerie, der Wirtschaft mit Kunst in Frasnacht. Vernissage ist am Samstag, 28. Juni, ab 17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 29. August und ist jeweils Mittwoch bis Freitag von 17 bis 21 Uhr geöffnet. – Andere Besuchszeiten oder mehr Infos unter Telefon 071 446 15 01.

Lager für polysportiven Nachwuchs

Der Kavallerieverein Egnach und Umgebung bietet in Egnach vom 7. bis 11. Juli eine polysportive Trainingslagerwoche für interessierte Jugendliche an. Angesprochen sind junge Leute, die mit einem Pferd am Lager teilnehmen möchten. Am Morgen finden Reitstunden – dem reiterlichen Ausbildungsstand entsprechend – in der Reithalle Langgret oder auf dem Trainingsplatz des Kavallerievereins Egnach statt. Im Schwimmbad Romanshorn wird das Schwimmtraining absolviert. Am späteren Nachmittag dürfen die Jugendlichen, ab Jahrgang 1996, Fechten lernen. Ebenfalls ab dem gleichen Jahrgang kann ein Luftpistolentraining absolviert oder als Alternative getanzt oder gespielt werden. Die Trainings werden von ausgebildeten Trainern, J+S-LeiterInnen und J+S-ExpertInnen durchgeführt. – Ausschreibungen unter www.kvegnach.ch oder Auskunft bei Heidi Notz, Frasnacht, (hnotz@bluewin.ch oder 071 446 23 04).

mitg.

Leser-brief

Sinnvoller Rückzieher

«Stadtweiher – keine Plattform», *felix Nr. 22 vom 13. Juni 2008*
Stichhaltigere Argumente auf Seiten der Gegner und der Grossaufmarsch der Weiher-Anwohner zum gemeinsamen Augenschein mit Vertretern des kantonalen Baudepartementes haben den Stadtrat also veranlasst, auf die umstrittene «Aussichtsplattform» im Weiher zu verzichten. Offensichtlich hat er die Hartnäckigkeit der Einsprecher ebenso unterschätzt wie die Tatsache, dass auch der Kanton aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sein Veto hätte einlegen können. Sei's drum.

Natürlich bleibt es dem Stadtrat unbenommen, sich die Fettnäpfchen selbst auszusuchen. Auch soll gar nicht kritisiert werden, dass er sich mit einem eigentlichen «Hindersch-Salto» aus dieser misslichen Situation befreien wollte. Vielmehr stellt sich doch die Frage, welchem Hirn diese wahrhaftige «Furzidee» (der Stadtrat möge mir diesen Ausdruck verzeihen!) wohl entsprungen sein mag.

Dennoch bleibt in zweifacher Hinsicht Positives zu bedenken: Erstens werden ab sofort zufolge Nichtgebrauch über 40 000 Franken frei, um für sinnvollere Aufgaben in unserer Stadt – und davon gibts wahrlich genug – eingesetzt zu werden. Zweitens lässt der erfolgreiche Widerstand der Einsprecher im Weiherquartier und anderswo hoffen, dass dem zunehmenden Laissez-faire vieler Bürger wieder mehr denn je der Kampf angesagt wird.

Fazit: Zuweilen ist es gar nicht so abwegig, auch einfache Bürgerwünsche bis hin zu Stammtischthemen ein bisschen ernst zu nehmen und in die Tagespolitik einfließen zu lassen.

Hans Joerg Graf, Arbon

Mit «gut» in guter Gesellschaft

Der Damenchor Arbon unter der Leitung von Josy Grimm erhielt am Schweiz. Gesangfest in Weinfeld für die beiden Wettlieder tosenden Applaus und von der Jury das Prädikat «gut». Nun freuen sich die Sängerninnen, zusammen mit der Chorgemeinschaft Männerchor Frohsinn und Stadtmännerchor Arbon am Freitag, 4. Juli, um 19.30 Uhr auf dem Fischmarktplatz einen bunten Strauss Lieder zu präsentieren.

Zukünftigen Skatepark geplant

Vor einem Monat wurde die Interessengemeinschaft «IG Pro Skatepark Arbon» gegründet. In der Zwischenzeit wurde mit Erwin Rechsteiner von der Firma Bowl Construction unter Leitung von Reto Stäheli, zuständiger Stadtrat des Ressorts Bau, und den 30 Mitgliedern der «IG Pro Skatepark Arbon» ein Workshop durchgeführt. Die zukünftige Gestaltung des Skateparks wurde erarbeitet.

Im Winter 2007 wurden dem Stadtrat rund 800 Unterschriften für einen Skatepark Arbon übergeben. Der Stadtrat hat mit der Firma Bowl Construction einen sehr erfahrenen möglichen Erbauer des zukünftigen Skateparks gefunden. Im gemeinsamen Workshop im Mai wurden Erfahrungen ausgetauscht.

Erwin Rechsteiner von der Firma Bowl Construction hat schon verschiedene Projekte im In- und Ausland realisiert. Ein Skatepark muss immer den Sicherheitsaspekt berücksichtigen. Auch bei häufiger Nutzung soll ein Skatepark über einen längeren Zeitraum in guter Qualität erhalten bleiben. Für die Skater muss der Park spannende Herausforderungen anbieten. Die Anlagen müssen den unterschiedlichen Niveaus der Skater entsprechen.

Die «IG Skatepark Arbon» zählt rund 30 Mitglieder. Als nächsten Schritt wird die IG eine grossangelegte Spendenaktion in Angriff nehmen. Sobald das notwendige Kapital und ein definitiver Standort gefunden sind, kann die Anlage realisiert werden. Die IG wird durch die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Arbon begleitet und in der Realisierung ihrer Vorhaben unterstützt. *mitg.*

Treffpunkt

NEU! Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon. Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Telefon 071 446 86 07. Ab Dienstag, 24. Juni, **immer dienstags** von 14 bis 18 Uhr **Live-Musik mit Fredy Ott.**

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 13.-, kleine Portion Fr. 8.-. Spezialitäten: Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. Support und Hilfe seit 18 Jahren. PC-Kurse, Infos unter www.jbf.ch

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.

Gesucht aufgestelltes **Service-Girl** in kleine Kneipe in Arbon. Guter Verdienst – Täglich ab 16 Uhr. Tel. 079 407 42 58.

Beratungen-Studach: **Nahrungsergänzung – Passives Einkommen** – Terminvereinbarung Tel. 071 450 07 30.

www.edv24.ch: Computer und Zubehör, Reparaturen Partner von: Asus, IBM/Lenovo, Profix Auftrags Software. Baldensperger, Telefon 071 446 55 55 oder E-Mail: info@edv24.ch

ABC-Taxi Arbon und Umgebung. Limousinen-Service, Security, Taxi und Kurierfahrten. Tel. 071 446 30 30, www.delta66.ch

Suchen Sie einen **selbständigen, interessanten Nebenjob** mit freier Zeiteinteilung? **Kosmetik Beauty Beraterin** für Gebietsaufbau gesucht. Keine Vorkenntnisse nötig, kostenlose Aus- und Weiterbildung, kein Startkapital, wir unterstützen Sie von Anfang an! Frau Elisabeth Allenspach, Déesse Fachberatung. Info: Telefon 071 446 24 25.

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, **ein Erlebnis für Ihre Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

Astrologische Beratungen. Termin nach Vereinbarung, Telefon 071 446 68 94. Mitglied des Schweizerischen Astrologenverbandes.

Massageraum teilzeit zu vermieten. Ideal z. B. für Therapeut/in, integriert in einem Kosmetikstudio, Infrastruktur vorhanden. Info unter Telefon 079 301 26 47.

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstrasse. Per sofort o.n.V. Sehr grosse, helle **4^{1/2}-Zi.-Wohnung** (124 m²) zu vermieten, 3. OG, Wohnküche, Dachterrasse vis-à-vis Einkaufszentrum Novaseta. Bad/WC, Dusche/WC, 2 Abstellräume, Keller. Miete Fr. 1350.- + NK 265.-. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90. E-mail: admin@oMlnt.ch

Arbon. Zu verkaufen im Bergquartier schönes **7-Zi-DEFH mit Garage** und 3 Abstellplätzen sowie grossem Garten (Grundstück 489 m²), kinderfreundliche, ruhige Lage. Fr. 585'000.-. Anfragen ab 20 Uhr unter Tel. 079 246 12 37.

Arbon, Hiltnerstrasse. Zu vermieten **Einzelgarage**, MZ Fr. 150.-. H. Bressan AG, Tel. 071 447 88 64.

Arbon, Altstadt. Altershalber zu vermieten **Lokal**, geeignet als **Laden, Büro, Atelier, Agentur oder ruhiges Gewerbe**, 100 m², Büro 10 m², Parkplatz. MZ Fr. 1400.- + NK. Tel. 071 446 12 83.

Arbon, Säntisstr. 7. Zu vermieten **Garage.** Mietzins Fr. 100.- p/Mt. Pero Verwaltungen Tel. 071 282 30 75.

Arbon. Zu vermieten: **Ausstellungsfläche, Verkaufsfläche, Lagerfläche.** Glovital AG, St.Gallerstr. 34a, Arbon, Tel. 071 866 77 66, info@glovital.ch

Arbon. Zu vermieten nach Vereinbarung, einfache **3-Zi.-Wohnung**, Wohnküche mit Seeblick, Abstellplatz vorhanden. Mietzins Fr. 850.- netto. Fam. Trösch-Anker, Romanshornstrasse 38, Tel. 071 446 17 26.

Arbon. Zu vermieten per sofort o.n.V. **3^{1/2}-Zi.-Dachwohnung** renoviert, offene Wohnküche, ca. 100 m² Wohnfläche. Miete Fr. 1090.- inkl. NK, Tel. 071 446 15 85.

Arbon, St.Gallerstr. 62, zu vermieten per 01.07.2008 hübsche **3^{1/2}-Zi.-Wohnung** 1. OG Parkettböden, Wohnküche, Abstellraum MZ inkl. NK Fr. 1'050.-, Garage CHF 100.-, Tel. 071 508 19 37. www.roagtreuhand.ch

Arbon, Eichenstrasse 26, zu vermieten per 01.08.2008 grosse helle **4-Zimmeraltbauwohnung** (ca. 100 m²) 1. OG mit Balkon, Küche mit GS, grosse Zimmer, www.roagtreuhand.ch, Tel. 071 508 19 37.



«Erfolgreich zum Ziel mit professioneller Unterstützung.

Rufen Sie mich unverbindlich an.»

Elisabeth Tabler, Region Oberthurgau

Fleischmann Immobilien AG
9320 Arbon, Tel. 071 446 50 50
www.fleischmann.ch

Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 20. Juni

19.30 Uhr: Volksmusik-Stubete in der Wirtschaf zum Bühlhof.

Freitag – Sonntag, 20. – 22. Juni

– Seenachtsfest mit Feuerwerk am Samstag, 21. Juni, um 22.30 Uhr.

Samstag/Sonntag, 21./22. Juni

ab 10.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei Won Gruber, traditionelle Thaimassage, Eichenstrasse 33b.

Sonntag, 10.30 bis 15.00 Uhr:

10.30 bis 15.00 Uhr: Frühschoppen mit dem Duo «Robert & Robert» im Fischerstübli am Seenachtsfest.

Montag, 23. Juni

19.00 Uhr: Handharmonika-Plauschgruppe Roggwil spielt unter der Leitung von Pia Bänziger in der Wirtschaft zum Bühlhof.

Montag – Samstag, 23. – 28. Juni

– «Louis Widmer Promo» in der Metropol-Drogerie, Metropol-Center.

Berg

Freitag, 20. Juni

20.00 Uhr: Öffentl. Generalprobe Collegium Musicum St.Gallen im Schlossgarten, Grosser Hahnberg.

Promotour im Metropol-Center

Die Metropol-Drogerie im Metropol-Center in Arbon lädt vom 23. bis 28. Juni zu einer «Louis Widmer Promo» ein. «Sun Spray 25+» von Louis Widmer ist ein wasserfestes Sonnenschutzmittel mit einer Kombination von hochdosierten Breitbandfiltern für zuverlässigen Schutz vor den Strahlen der Sonne. Die praktische Upside-Down-Pumpe macht die Anwendung besonders einfach. Insbesondere Kinder, die oft den ganzen Tag an der Sonne sind, brauchen einen wirksamen Sonnenschutz, um UV-bedingte Spätschäden zu vermeiden. Mit einem vielseitigen, klinisch getesteten Sonnenschutz-Programm bietet Louis Widmer zuverlässigen Schutz vor UVA- und UVB-Strahlen – für die ganze Familie. Alle Produkte sind optimal verträglich, enthalten pflegende und feuchtigkeitsspendende Substanzen und sind leicht parfümiert oder ohne Parfüm erhältlich. Sun «Spray 25+» zieht schnell ein und schützt zuverlässig. «Sun Spray 25+» mit einem Inhalt von 150 ml kostet 28 Franken. Erhältlich ist das Sonnenschutzmittel leicht parfümiert oder ohne Parfüm in der Metropol-Drogerie in Arbon. *pd.*

Horn

Freitag, 20. Juni

20.00 Uhr: Platzkonzert der Stadtmusik Arbon im Hafen-West.

Mittwoch, 25. Juni

08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Roggwil

Samstag, 21. Juni

– Altpapiersammlung.

Mittwoch, 25. Juni

19.30 Uhr: EM-Halbfinal – Live-Übertragung mit Timo Konietzka und Andy Egli, «kybun-Tower».

Region

Sonntag, 22. Juni

10.30 Uhr: Dixie-Matinée mit «Altstadt-Ramblers», Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag, 21. Juni

14.00 Uhr: «Schlacht am Kishon», Cevi-Jungschar, evang. Kirche.

Samstag/Sonntag, 21./22. Juni

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Waldstatt/AR. Start und Ziel: Mehrzweckhalle, Strecken: 5/10/20 km.

Mittwoch, 25. Juni

18.00 Uhr: Musizierstunde Harfe/Querflöte/Klarinette, Musikzentrum.

Donnerstag, 26. Juni

14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Stadtmusik konzertiert in Horn

Die Stadtmusik Arbon konzertiert heute Freitag, 20. Juni, bei schönem Wetter um 20 Uhr bei «Connys Beizli» im Hafen Horn-West. Die Stadtmusik Arbon ist mit der Gemeinde Horn und mit der Horner Bevölkerung stark verbunden; bietet sie doch auch in Horn mit der vereinseigenen Blasmusikschule Ausbildung auf verschiedenen Instrumenten wie auch in einem Chor an. Sie möchte mit diesem Abendständchen einerseits zur Freude der Bevölkerung, andererseits aber auch als Dank für die stetige Unterstützung des Vereins aufspielen.

Freitag ist
felix -Tag

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 24. bis 28. Juni:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser, Orgel: Kurt Hostettler.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 21. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarikirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 22. Juni
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
09.45 Uhr: Eucharistiefeier zum Kolping-Jubiläum, Mitwirkung von Instrumentalisten.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon

09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 21. Juni
18.30 Uhr: Vortrag: «Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt.»

Grosse Zopfaktion der Pfadi

Morgen Samstag, 21. Juni, startet die Pfadi Arbor Felix eine grosse Zopfaktion für die Gemeinden Arbon, Roggwil und Steinach, um das Bundeslager finanziell zu unterstützen. Die Bäckerei Hackebeil stellt grosszügig die Backstube zur Verfügung. – Haben Sie Appetit bekommen? Dann schreiben Sie eine Mail oder einen Brief mit der gewünschten Zopfgrösse (gross oder klein) und Ihrer Adresse, bis spätestens morgen Samstag, 21. Juni, an die unten stehende Adresse. Den Zopf liefert die Pfadi persönlich nach Hause. Ein kleiner Zopf kostet sechs, ein grosser Zopf neun Franken, das Geld für den gewünschten Zopf bitte in den Briefkasten legen. – Adresse: Roman Kröpf, v/o Avalon, Höhenstrasse 28, Arbon, E-mail: zopf@pfadiarborfelix.ch

Berg

Katholische Kirchgemeinde

09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst in Roggwil.

10.30 Uhr: Kindergottesdienst in Freidorf.

10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Feld-Gottesdienst im Karsersholz mit Pfr. H.M. Enz, V. Hutter und 6. Klasse (bei unsicherem Wetter: 071 446 48 56 ab 07.30 Uhr).

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 21. Juni
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit der Instrumentalgruppe.

Sonntag, 22. Juni

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Külling.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionfeier, «Nachgespräch» in der Oase.

EM-Halbfinal im «kybun-Tower»

Am Mittwoch, 25. Juni, um 19.30 Uhr findet in der SkyLounge des «kybun-Tower» in Roggwil ein Podiumsgespräch mit den Fussball-Legenden Timo Konietzka und Andy Egli sowie dem Ex U-21 Nationalspieler Marcel Stoob zum Thema «Sieg und Niederlagen im Fussball und im Leben» statt. Anschliessend analysiert der Psychologe Daniel Frischknecht das Thema aus der Sicht des christlichen Glaubens und zeigt, wie Gott jede Niederlage in einen Sieg verwandeln kann. Ab 20.45 Uhr wird der EM-Halbfinal auf Grossleinwand übertragen. Nach dem Spiel besteht die Möglichkeit, mit den Fussball-Legenden zu diskutieren und dem Psychologen Daniel Frischknecht persönliche Fragen zu stellen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Rebensek



Das heimelige Sekundarschulhaus an der Rebenstrasse 25 in Arbon steht auf einem früheren Weinberg. Es wurde 1911 von Architekt Adolf Kuhn als Putzbauserrichtete, 1972 von Ingenieur Hans Fischer gründlich erneuert und 2004 von Ingenieur Konradin Fischer innen aufgefrischt. Zwei dreistöckige Baukuben öffnen sich im rechten Winkel zur Kreuzung Rebenstrasse/Alemanenstrasse. Unter dem überwalmten Estrich ist das oberste Geschoss in ein Mansarddach gehüllt. Die Schaufassade im Süden zeigt zwar einen dreigeschossigen Stichbogen-Erker als symmetrische Mitte. Hingegen betont die nordwestseitige Eingangshalle mit Walmdach über sechs Stichbögen und ebenso vielen Vierkantfeilern die Asymmetrie. Auch die Nordfassade zeigt zwei weitere Heimatstil-Merkmale. Der vorkragende Halbkreisgiebel am zweigeschossigen Dreieck-Erker spiegelt die verschaltete Rundung am Dachgiebel mittelländischer Bauernhäuser. Und das hölzerne Ziergitter über dem Zifferblatt erinnert an den Laubsägeschmuck chaletartiger Bürgerhäuser. *hfw*

Naturkunde – andersherum!

Es wäre übertrieben zu behaupten, wir hätten uns «Hampi» Hanselmann als Stellvertreter unseres militärdienstbedingt abwesenden Klassenlehrers Herbert Hasenfratz herbeigeseht...

Aber das Schicksal der Nachkriegsgeneration wollte es nun einmal so. Als Vertreter jener Schulmeister, die Zucht und Ordnung predigten, führte er während drei Wochen ein ungewohnt hartes Regiment. So, wie



Ernst Hanselmann war 1924 bis 1954 Lehrer im Sekundarschulhaus Rebenstrasse 25.



er es als Offizier des legendären Grenzschutz-Bataillons 131 gewohnt war, wo viele unserer Väter Dienst leisteten. Als Spross eines seiner Infanterie-Gefreiten war ich oft «auserkoren», auf eigenwillige Fragen des pensionierten Lehrers möglichst plausibel zu antworten.

Seine Unart, den Pultdeckel während einer Reinschriftübung unverhofft hochzuheben und runterzuknallen, wurde jeweils mit besonderem Murren quittiert; einer Missfallenskundgebung, die wiederum seinen Blutdruck ansteigen liess. Dazwischen fragte er gerne auch nach dem lateinischen (!) Namen eines seltenen Baumes, der im be-

nachbarten Garten von Oberst Schaar stand. «Pinus wallichiana, du elender Simpel», klärte er mich auf und knallte gleichzeitig seinen Haselstecken auf meine Schulbank, dass dieser in Stücke ging. Hämisches Gelächter der ganzen Klasse. Mit hochrotem Kopf stampfte er aus dem Zimmer und versprach Mitteilung an den Klassenlehrer.

Ein aufgeweckter Bauernsohn aus Riedern war es, der immerhin wusste, wo diese Tränenkiefere heimisch war. Zufall? Wohl kaum, denn als angesehener Direktor der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil im Ruhestand beschäftigt er sich noch heute mit Forschungsprojekten in aller Welt.

Hans Joerg Graf, Arbon



Mondscheinwoche

13 muss nicht zwingend eine Unglückszahl sein... denn auch die 13. Arboner Mondscheinwoche wurde zum vollen Erfolg, und es bleiben schöne Erinnerungen an ein seglerisches Highlight in dieser Saison. Täglich gingen durchschnittlich 63 Boote an den Start, und sie mussten mit unterschiedlichsten Windverhältnissen klar kommen. Dass aber leichteste Winde sich gleich mit über 8 Bf Sturmstärke abwechselten, war auch von alten Seebären nicht erwartet worden! Der Yacht Club Arbon (YCA) hat mit über 40 HelferInnen eine top funktionierende Organisation geboten; dies auf dem Wasser mit dem bewährten Regattaleiter Ivo Gonzenbach, aber auch mit vielen aktiven Mitgliedern an Land, die alle zum besten Gelingen dieser 13. Ausgabe beitrugen. Einmal mehr hat eine seglerische Veranstaltung viele Besucher nach Arbon gelockt, und der gute Eindruck wird sie auch dazu animieren, diesen Hafen wieder anzulaufen. – Fazit: Der YCA bot nicht nur ein sportliches Topereignis; er stellte auch die Infrastruktur für ein Seglererlebnis, das viele neue Freundschaften entstehen liess. Und dass erstmals vier Zweiermannschaften mit Behinderten von «Sailability.ch» regattierten, verdient einen zusätzlichen «felix der Woche»!



Die Blumeninsel am Arboner Hafen – ein weiteres Kunstwerk der fleissigen und kreativen Stadtgärtner.